

**BDG**

BDG aktuell 123

**Obstgarten**

Der Obstgarten im Juni 124  
 Stachelbeeren – Erst ernten, dann schneiden  
 Rezepte mit Stachelbeeren 125

**Gemüsegarten**

Braunfäule an Tomaten 126  
 Der Gemüsegarten im Juni 127  
 Baumchili 128

**Ziergarten**

Mit Nachtviolen in den Sommer 138

**Bienen**

Eine kleine Honigkunde 139

**Kinder erleben die Natur**

Malen mit den Farben der Natur 142

**Verbandsnachrichten 129–136**



Taubenschwänzchen, Foto: sterntaler62/pixelio.de

# Eine Welt bricht zusammen: Bergsturz in Kleingartenanlage in Wasseralfingen

Im Januar brach für die Gartenfreunde Wasseralfingen eine Welt zusammen. Im wahren Sinne des Wortes: In der Kleingartenanlage „Erzweg“ des Aalener Stadtteils tat sich die Erde auf - ein Bergsturz war eingetreten. Ursache dafür ist wohl ein unterirdisches Stollensystem, welches gegen Ende des II. Weltkrieges errichtet wurde, um als Produktionsstätte für einen rüstungswichtigen Betrieb zu dienen.

Vorsitzender Walther Körner hat umgehend gehandelt und um die Hilfe der Solidargemeinschaft der Gartenfreunde gebeten. Der Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg und der Bezirksverband der Gartenfreunde Aalen unternahmen jede mögliche Anstrengung, um die Gartenfreunde Wasseralfingen zu unterstützen. Der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde ist informiert, Landesverbandspräsident Klaus Otto wird mit dem Präsidenten des Bundesverbandes, Peter Paschke, die Problemlage erörtern. Landeschatzmeister Alfred Breitweg und Rechtsanwalt Ralf Bernd Herden führten mit den Gartenfreunden vor Ort ein erstes Gespräch mit dem Aalener Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher.

Dabei kam man überein, kooperativ und vertrauensvoll nach Lösungen des Problems suchen zu wollen. Unverständlich ist für alle Beteiligten, dass sich der Bund bisher noch nicht über das weitere Vorgehen geäußert habe. Eingeräumt werden müsse jedoch, dass das Kriegslastenrecht ein äußerst seltenes und komplexes Rechtsgebiet darstelle. Rechtsanwalt Herden bedauert, dass die Stadt deshalb die Anlage sperren musste. Die Sperrung könnte und müsste sofort aufgehoben werden, wenn die Gefahr weiterer Einstürze beseitigt sei. Rund sechzig Familien sind derzeit aus ihren Gärten ausgesperrt, können in ihren Gärten nicht pflanzen und nicht ernten, können in ihren Gärten nicht spielen oder sich erholen.

Ziel muss es sein, die Gefahrenlage zu beseitigen. Hier sieht Rechtsanwalt Ralf Bernd Herden den Bund in der Pflicht, ohne jedoch die Vielschichtigkeit und Komplexität des Sachverhaltes in Frage stellen zu wollen. Um Gefahren von Personen abzuwenden, muss das Einsturzrisiko jedoch beseitigt werden. Dann können auch unsere Gartenfreunde in Wasseralfingen wieder beruhigt unser gemeinsames Hobby pflegen. Wir werden unsere Wasseralfingener Gartenfreunde nicht im Regen stehen lassen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Es tut uns allen weh, wenn eine mehrfach preisgekrönte, vorbildliche Kleingartenanlage durch die notwendige Sperrung dem Verwildern preisgegeben ist.

*Ihr Jörg Gensicke, Fachberater  
 im Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg*



Landesverband der Gartenfreunde  
 Baden-Württemberg e.V.  
 Telefon 0711 / 7155306



Landesverband Rheinland-  
 Pfalz der Kleingärtner e.V.  
 Telefon 06341 / 51883



Landesverband Saarland  
 der Kleingärtner e.V.  
 Telefon 06858 / 900622



Siedlerbund  
 Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Telefon 0203 / 7258 19